

LPKF erreicht den oberen Bereich der Ziele für das erste Halbjahr

- **Konzernumsatz in H1 von 55,5 Mio. EUR (+52,4 % gegenüber Vorjahr)**
- **Q2 Ergebnisse im oberen Bereich der Prognose**
- **Ausblick für 2022 bestätigt**

Ansprechpartner:
Daniel Tolle
investorrelations@lpkf.com
Tel. +49 5131 7095-1382
Fax +49 5131 7095-90

LPKF
Laser & Electronics AG
Osteriede 7
D-30827 Garbsen
www.lpkf.com

Vorstand:
Dr. Klaus Fiedler (CEO)
Christian Witt (CFO)

Aktie:
Prime Standard
ISIN 0006450000

Garbsen, 28. Juli 2022 – Die LPKF Laser & Electronics AG konnte im ersten Halbjahr einen Konzernumsatz von 55,5 Mio. EUR erzielen, was einer Steigerung von 52 % gegenüber dem Vorjahr entspricht. Dabei wurde nach einem Verlust von 5,9 Mio. EUR im Vorjahr ein EBIT von 1,7 Mio. EUR erreicht. Im zweiten Quartal stieg der Umsatz gegenüber dem Vorjahresquartal um 48 % auf 29,8 Mio. EUR und lag damit ebenso wie das EBIT von 0,7 Mio. EUR im oberen Bereich der Prognose.

Der Auftragseingang im ersten Halbjahr 2022 lag mit 47,9 Mio. EUR etwa gleichauf mit dem Vorjahreswert. Der Auftragsbestand betrug zum 30. Juni 2022 insgesamt 54,9 Mio. EUR, von denen über 45 Mio. EUR in diesem Geschäftsjahr zur Auslieferung anstehen.

Für das laufende Geschäftsjahr bleibt LPKF trotz der schwierigen wirtschaftlichen Bedingungen positiv gestimmt. "Wir haben unsere Ziele in den ersten beiden Quartalen trotz der herausfordernden Rahmenbedingungen erreicht und sind auch bezüglich unserer Prognose für 2022 entsprechend zuversichtlich. Bislang konnten wir Unterbrechungen in der Lieferkette weitgehend abfedern und die Belieferung unserer Kunden sicherstellen, der Working Capital-Bedarf wird allerdings bis auf weiteres auf einem hohen Niveau bleiben. Gleichzeitig machen wir auch bei der strategischen Weiterentwicklung des Unternehmens Fortschritte: Die Digitalisierung schreitet voran und unser ESG-Rating von MSCI hat sich von BBB auf A verbessert", sagt Christian Witt, Finanzvorstand der LPKF Laser & Electronics AG.

Im zweiten Quartal hat LPKF wieder mehrere neue Produkte auf den Markt gebracht. Nach der Einführung der Tensor-Technologie im April konnte der Bereich Electronics in den ersten Monaten bereits mehrere Aufträge erzielen. Im Bereich Development kann ein deutlich erhöhter Auftragseingang für die neu entwickelten vollintegrierten Lösungen für das Rapid Prototyping verzeichnet werden.

Neben dem deutlich besseren Geschäftsverlauf, zu dem insbesondere die Segmente Solar und Development beitrugen, freut sich CEO Klaus Fiedler über die neu eingeführten Produkte und Fortschritte in den neuen Geschäftsfeldern: „LPKF lebt davon, mit innovativen Technologien einen überlegenen Anwendungsvorteil zu schaffen. Daher freut es mich besonders, dass die neu eingeführten Produkte in unseren Kernmärkten guten Anklang finden. Der erste Einsatz von LIDE in der Serienproduktion und die erfolgreiche Gewinnung von renommierten Partnern für die Testphase von ARRALYZE zeigen, dass wir auch in neuen Marktbereichen wie Semiconductor Packaging, Displays und Biotechnologie auf dem richtigen Weg sind. Jetzt gilt es, durch stärkeren Kundenfokus und nachhaltige Zusammenarbeit schrittweise in hochvolumige Anwendungsfelder vorzudringen.“

Ausblick

Angesichts der aktuellen politischen und wirtschaftlichen Lage bleiben die Planbarkeit und Vorhersehbarkeit der Geschäftsentwicklung von LPKF weiterhin eingeschränkt.

Für das dritte Quartal 2022 geht LPKF von einem Umsatz zwischen 25 und 30 Mio. EUR und einem EBIT im Bereich von -2.5 bis +2 Mio. EUR aus. LPKF bestätigt den Ausblick für das Gesamtjahr 2022 und erwartet weiterhin einen Konzernumsatz von 110 – 130 Mio. EUR und eine EBIT-Marge zwischen 2 und 7 %.

Mittelfristig erwartet LPKF trotz der kürzlich widerrufenen Prognose für 2024 ein attraktives Wachstum in seinem heutigen Kerngeschäft sowie einen deutlichen Wachstumsbeitrag aus seinen neuen Geschäftsfeldern LIDE und ARRALYZE.

Der vollständige Halbjahresfinanzbericht 2022 ist verfügbar unter www.lpkf.com.

Über LPKF

Die LPKF Laser & Electronics AG ist ein führender Anbieter von laserbasierten Lösungen für die Technologieindustrie. Lasersysteme von LPKF sind für die Herstellung von Leiterplatten, Mikrochips, Automobilteilen, Solarmodulen und vielen anderen Komponenten von entscheidender Bedeutung. Das 1976 gegründete Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Garbsen bei Hannover und ist über Tochtergesellschaften und Vertretungen weltweit aktiv. Die Aktien der LPKF Laser & Electronics AG werden im Prime Standard der Deutschen Börse gehandelt (ISIN 0006450000).